

ZUKUNFT KIRCHPLATZ: GEMEINDERAT ENTSCHEIDET IM HERBST

Im September soll der Gemeinderat über die Verkehrsführung am Kirchplatz entscheiden. Mit der Entscheidung werden die Weichen für die Zukunft des Ortskerns gestellt. Grundlage für die Entscheidung bilden ein Beteiligungsprozess, Verkehrsstudien sowie zahlreiche Gespräche, Daten und Diskussionen.

Mit Baubeginn der neuen Volksschule am Kirchplatz im Mai 2024 wurde ein Teil des Ortszentrums autofrei. Der beengte Bauplatz machte eine geänderte Verkehrsführung notwendig. Die Bauarbeiten laufen nach Plan, im Februar 2026 soll die neue Volksschule eröffnen. Der Platz vor der Schule wird wieder frei.

Die künftige Verkehrsregelung ist entscheidend für die Zukunft des Kirchplatzes. Ohne Durchzugsverkehr ergeben sich andere Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, als mit Durchzugsverkehr. Um dem Gemeinderat eine

gute Entscheidung zu ermöglichen, werden seit über eineinhalb Jahren Daten, Fakten und Standpunkte erarbeitet. Im Infokasten (unten) und auf der Gemeindeforum finden Sie die wichtigsten Grundlagen.

„Wir haben sehr viel Zeit und Energie investiert, um dem Gemeinderat eine gute Entscheidungsgrundlage zu bieten. Es gab viele formelle und informelle Gespräche. Jeder hatte die Möglichkeit, sich einzubringen. Auf der Gemeindeforum haben wir laufend über den Beteiligungsprozess informiert und sämtliche relevanten Daten veröffentlicht“, betont Bürgermeister Lukas Schmied.

Unterdessen haben die Vorbereitungen für das nächste große Bauprojekt am Kirchplatz bereits gestartet. Das sogenannte „Tusch-Areal“ (Sparkasse, Miller Optik, Flamingo) soll komplett abgerissen und neu bebaut werden. Derzeit ist der Baustart für die zweite Jahreshälfte 2026 geplant.

„Es liegen alle nötigen Informationen und Argumente zur Zukunft des Kirchplatzes auf dem Tisch. Der Gemeinderat wird trotz hoher Komplexität eine gute Entscheidung für unseren Heimatort treffen“, ist sich der Bürgermeister sicher.

FAKTEN ZUM ORTSKERN

Parkplätze

100 öffentliche Tiefgaragenplätze in der Zentrumsgarage (1. Stunde gratis)

70 oberirdische Kurzparkplätze im Umkreis von 200 Metern vom Kirchplatz

Budget 2025

geplantes Budget für Revitalisierung des Kirchplatzes nach Fertigstellung der Volksschule:
EUR 170.000,-

Verkehrsentwicklung

April 2024 (vor Baubeginn) im Vergleich zu April 2025
Bahnhofstraße: +0,8% im Mittel*
B171 bei Volders: +7,25% im Durchschnitt
B171 bei Weer: +11,49% im Durchschnitt

Funktionen am Kirchplatz

Bank 2x	Dienstleister
Apotheke	Schule 3x
Ärzte 3x	Kirche
Optiker/Hörakustiker	Museum
Einzelhandel 2x	Bücherei
Lebensmittel 2x	Wohnungen
Gastronomie 6x**	Vereinsräume

Quellen: Verkehrserhebung BERNARD Ingenieure, 2025; Land Tirol Verkehrsstatistik, <https://verkehrsinformation.tirol.gv.at>; eigene Erhebungen; *Veränderung je nach Wochentag von -11,2% bis +14,4%; **exkl. Hörtnagl und Ruetz